

B e s c h l u s s v o r l a g e

**TOP: Wirtschaftsplan 2006 für den Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb
Lüdenscheid**

Vorgesehene Beratungsfolge:**Termine:**Werksausschuss Stadtreinigungs-,
Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid

24.11.2005

Hauptausschuss

05.12.2005

Rat der Stadt Lüdenscheid

12.12.2005

Beschlussvorschlag:

1. Der Wirtschaftsplan (Erfolgsplan, Vermögensplan, Stellenübersicht) für den Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid für das Wirtschaftsjahr 2006 mit einem Jahresüberschuss von rd. 134,0 T€ sowie die Erfolgs- und Finanzpläne für die Jahre 2006 bis 2010 werden in der vorgelegten Form beschlossen.
2. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsplan 2006 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.500,0 T€ festgesetzt.
3. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird für das Wirtschaftsjahr 2006 auf 370,0 T€ zu Lasten des Wirtschaftsjahres 2007 festgesetzt.
4. Die Ausgaben für die Investitionen nach Anlage 7 werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Finanzielle Auswirkungen:

Einmalige Ausgaben:	1.060,0 T€
Laufende jährliche Aufwendungen:	26.201,6 T€
Deckung:	Umsatzerlöse und sonstige betriebliche Erträge, die unter Abschnitt 1.1 erläutert werden

Grundlage der Aufgabe:

In den Bereichen „hoheitliche Abfallentsorgung“ und „hoheitliche Straßenreinigung und Winterdienst“ besteht für die Stadt Lüdenscheid eine gesetzliche Verpflichtung zur Durchführung, die per Satzung auf den Betrieb übertragen wurde.

Die übrigen hoheitlichen Aufgaben wie

- Führung des städtischen Baubetriebes,
- Bau, Erneuerung und Unterhaltung von Straßen und Grünflächen,
- Betrieb der Kommunalfriedhöfe,
- sonstige Leistungen für die Stadt und Dritte (Leistungen für andere Gemeinden)

wurden dem Betrieb aufgrund der Entscheidung der Verwaltung und durch Ratsbeschluss übergeben.

Die freiwilligen Aufgaben wie

- Schadstoffsammlung im Auftrag des Märkischen Kreises,
- gewerbliche Abfall- und Wertstoffsammlung,
- Reinigung und Winterdienst für Dritte,
- sonstige Leistungen für Dritte

nimmt der Betrieb aufgrund der Entscheidung der Verwaltung, der Ausschüsse und des Rates wahr.

Begründung:

Der Wirtschaftsplan für den Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid (STL) für das Jahr 2006 gliedert sich wie folgt:

- Textteil
- Anlage 1: Gesamt-Erfolgsplan
- Anlage 2: Erfolgsplan (Teil A): Öffentlich-rechtliche Betriebsbereiche
- Anlage 3: Erfolgsplan (Teil B): Gewerbliche Betriebsbereiche
- Anlage 4: Erfolgsplan nach Sparten
- Anlage 5: Gesamt-Erfolgsplan 2006 - 2010
- Anlage 6: Stellenübersicht
- Anlage 7: Investitionsplan
- Anlage 8: Vermögensplan
- Anlage 9: Finanzplan 2006 - 2010

Hinweis: Die in der Beschlussvorlage genannten Beträge können aufgrund der Komprimierung des Zahlenmaterials und der Verwendung von Formeln Rundungsdifferenzen aufweisen.

1. Erläuterungen zum Erfolgsplan (Anlage 1 – 4)

Dem Erfolgsplan für das Jahr 2006 sind die Ist-Werte des Wirtschaftsjahres 2004 und die Prognosewerte des Wirtschaftsjahres 2005 gegenübergestellt.

1.1 Für das Wirtschaftsjahr 2006 wird folgende Umsatz- und Ertragsstruktur erwartet:

	Ergebnis 2004 T€	Prognose 2005 T€	Plan 2006 T€
Öffentlich-rechtliche Betriebsbereiche			
Abfallentsorgung	9.170,9	9.283,3	9.148,5
Straßenreinigung und Winterdienst	1.640,9	1.672,4	1.650,0
Baubetrieb, Straßen und Grünflächen	9.550,4	7.021,8	8.866,2
Kommunalfriedhöfe	193,7	212,6	254,8
Sonstige Leistungen für die Stadt und Dritte	1.142,6	1.164,3	1.528,0
Zwischensumme I	21.698,5	19.354,4	21.447,5
Gewerbliche Betriebsbereiche			
Abfallentsorgung	2.467,8	2.499,4	3.252,5
Sonstige Leistungen für Dritte	1.804,0	1.722,4	1.635,5
Zwischensumme II	4.271,8	4.221,8	4.888,0
Gesamtsumme I + II	25.970,3	23.576,2	26.335,5

Öffentlich-rechtliche Betriebsbereiche

Abfallentsorgung

Entsprechend der Abfallentsorgungsgebührenkalkulation werden für 2006 Einnahmen in Höhe von rd. 9.148,5 T€ erwartet. Dieser Betrag beinhaltet die an den Märkischen Kreis zu zahlenden Gebühren von rd. rd. 3.857,9 T€, die Sammel- und Verwertungskosten des STL in Höhe von rd. 5.190,6 T€ zuzüglich sonstiger Erträge des STL von rd. 100,0 T€. Die Kreisgebühren von rd. 3.857,9 T€ berücksichtigen eine zu erwartende Anlieferungsmenge von

6.400 t kompostierfähigen Abfällen und 20.000 t Restabfällen aus dem Bereich der über Gebühren zu finanzierenden Kosten.

Straßenreinigung und Winterdienst

Der Ansatz für das Jahr 2006 für die Straßenreinigung und den Winterdienst liegt mit rd. 1.650,0 T€ (entsprechend dem Ansatz der Gebührenkalkulation 2006) im Rahmen des Prognosewertes für 2005 von rd. 1.672,4 T€.

Baubetrieb, Straßen und Grünflächen

Die Stadt ist alleiniger Auftraggeber für den Betriebsbereich Baubetrieb einschließlich der Bereiche Straßenbau, Ingenieurbau und –unterhaltung sowie Gartenbau und Grünflächenunterhaltung.

Die Erstattungen der Stadt betragen insgesamt rd. 8.866,2 T€. Hiervon entfallen auf den Baubetrieb einschließlich der Bereiche Hochbau und Sport rd. 2.418,0 T€ (Prognose 2005: 2.418,0 T€) und auf den Bereich Straßen- und Grünflächenunterhaltung rd. 3.284,2 T€ (Prognose 2005: 3.348,0 T€).

Die Investitionen der Stadt für Straßen-, Ingenieur- und Gartenbau sind im Vermögenshaushalt des Haushaltsplanentwurfes 2006 mit rd. 3.164,0 T€ angesetzt. Der Investitionsmittelansatz beträgt in 2005 insgesamt rd. 2.053,0 T€. Zum jetzigen Zeitpunkt werden für 2005 Investitionen in Höhe von rd. 1.255,8 T€ prognostiziert. Für den STL wird dieser Betrag im Rahmen des Erfolgsplans als durchlaufender Posten behandelt und ist somit ergebnisneutral.

Kommunalfriedhöfe

Für diesen Bereich werden Einnahmen von rd. 254,8 T€ erwartet.

Sonstige Leistungen für die Stadt und Dritte

In diesem Bereich sind die Leistungen für die SEL AöR, Reinigungs- und Winterdienstleistungen vor städtischen Grundstücken sowie außerhalb geschlossener Ortslagen, sonstige Leistungen für die Stadt (Fahrzeugstellung, Marktreinigung, usw.) und Reinigungsarbeiten für andere Gemeinden zusammengefasst. Das geplante Umsatzvolumen liegt mit rd. 1.528,0 T€ um rd. 363,7 T€ über dem Prognosewert 2005. Hiervon entfallen rd. 292,0 T€ auf Erstattungen für den Einsatz von Hartz-IV Mitarbeitern, der durch den STL für die gesamte Stadtverwaltung koordiniert wird.

Gewerbliche Betriebsbereiche

Abfallentsorgung

Die erwarteten Umsatzerlöse für das Jahr 2006 liegen mit rd. 3.252,5 T€ im Bereich der gewerblichen Abfall- und Wertstoffentsorgung über den Vorjahreswerten. Das liegt insbesondere daran, dass durch die Schließung der Deponien zum 31.05.2005 die Verwertungspreise für die gewerbliche Abfallverwertung sukzessive steigen und durch Preisanpassungen an die Gewerbebetriebe weitergegeben werden.

Bei der gewerblichen Wertstoffsammlung für die Duale System Deutschland AG (DSD) liegen die Umsätze in 2006 mit rd. 417,0 T€ im Rahmen der Prognosewerte 2005.

Sonstige Leistungen für Dritte

Durch die Schließung der Deponie Lüdenscheid-Kleinleifringhausen zum 31.05.2005 reduzieren sich für das Jahr 2006 die Erstattungen der Abfallentsorgungsgesellschaft des Märkischen Kreises mbH (AMK mbH). Für die Betreuung der Deponie (z. B. Wartung und Kontrolle der technischen Einrichtungen) und für die Schadstoffsammlung, die im gleichen Umfang wie in 2005 im Auftrag der AMK mbH durchgeführt wird, werden Erträge in Höhe von rd. 286,0 T€ veranschlagt.

Aufgrund von Preisanpassungen, die bei der privatrechtlichen Reinigung und Winterwartung erforderlich wurden und aufgrund gestiegener Kundenzahlen betragen die erwarteten Umsätze für Reinigungs- und Winterdienstleistungen sowie für sonstige Leistungen für Dritte rd. 1.484,5 T€ (Prognose 2005: rd. 1.338,4 T€).

1.2 Für das Jahr 2006 wird folgende Aufwandsstruktur erwartet:

	Ergebnis 2004 T€	Prognose 2005 T€	Plan 2006 T€
Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, Waren	423,6	470,0	351,0
Bezogene Leistungen	546,3	509,4	917,0
Abfallentsorgungsgebühren	4.310,1	4.420,0	4.228,0
Personalaufwand inkl. Sozialabgaben	8.219,6	8.660,0	8.799,9
Abschreibungen	868,9	895,0	835,9
Betriebskosten	9.481,6	7.422,0	9.287,9
Verwaltungs- und Vertriebskosten	1.037,1	1.084,7	1.096,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	964,2	758,1	607,9
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	20,0
Gesamtsumme	25.851,4	24.219,2	26.143,6

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren

Bei den Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren, die bei der Beschaffung von Abfallbehältern und Abfallsäcken sowie von Streumaterial anfallen, liegen die Ansätze mit rd. 351,0 T€ um rd. 119,0 T€ unter dem Prognosewert 2005. Zur Ermittlung des Streumittelbedarfes werden die durchschnittlichen Werte der vergangenen fünf Jahre zugrunde gelegt.

Aufwendungen für bezogene Leistungen

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen z. B. für die Verwertung bzw. Entsorgung von Abfällen, Bauschutt oder Holz betragen rd. 917,0 T€. Die deutliche Steigerung in diesem Bereich ist auf die gestiegenen Entsorgungs- und Verwertungskosten für die gewerbliche Abfallentsorgung zurückzuführen.

Abfallentsorgungsgebühren

Die an den Märkischen Kreis zu zahlenden Abfallentsorgungsgebühren betragen insgesamt rd. 4.228,0 T€. Der Betrag setzt sich zusammen aus den Gebühren für die öffentlich-rechtliche Abfallentsorgung von 3.857,9 T€, für gewerbliche Abfälle in Höhe von rd. 328,0 T€ und für Straßenkehricht von rd. 42,1 T€. Sowohl die Kreisgebühren als auch die voraussichtlichen Anlieferungsmengen bewegen sich im Rahmen der Vorjahreswerte.

Personalaufwand inkl. Sozialabgaben

Für das Jahr 2006 sind in der Stellenübersicht (Soll) 143 gewerbliche Stellen und (Soll) 43,5 Verwaltungsstellen vorgesehen, um die Erfüllung des gesamten Aufgabenumfanges sicherstellen zu können.

Zusätzlich zu den 143 gewerblichen Stellen enthalten die Personalkosten Aufwendungen für 3 Anleiter für den Einsatz von Hartz-IV Mitarbeitern. Diese Stellen sind nicht in der Stellenübersicht 2006 aufgeführt, da die Personalkosten für die Anleiter dem STL von der Arbeitsgemeinschaft Märkischer Kreis (Arge) erstattet werden.

Bei der Berechnung der Personalaufwendungen wurden grundsätzlich nur tarifvertragliche Lohnsteigerungen zugrunde gelegt.

Abschreibungen

Die Abschreibungen auf die Sachanlagen werden auf der Grundlage der Anschaffungswerte ermittelt. Das Anlagevermögen wird linear abgeschrieben. Für das Jahr 2006 sind Investitionen von rd. 1.060,0 T€ geplant.

Betriebskosten

Die Betriebskosten werden mit rd. 9.287,9 T€ erheblich höher veranschlagt als in der Prognose für 2005. Ursächlich für die Erhöhung der Betriebskosten um rd. 1.865,9 T€ ist der Ansatz der Investitionskosten der Stadt für Straßen-, Ingenieur- und Gartenbau. Diese Aufwandsposition in Höhe von rd. 3.164,0 T€ wird im Rahmen des Erfolgsplans als durchlaufender Posten behandelt und ist ergebnisneutral.

Die übrigen Betriebskosten bewegen sich im Rahmen der Vorjahresansätze.

Verwaltungs- und Vertriebskosten

Die Verwaltungs- und Vertriebskosten in Höhe von rd. 1.096,0 T€ bewegen sich im Rahmen der Vorjahre. Sie beinhalten überwiegend Zahlungen an die Stadt für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen der Ämter von rd. 446,5 T€ sowie Zahlungen für Dienstleistungen der Stadtwerke Lüdenscheid GmbH inkl. aller Personal- und Sachkosten in Höhe von rd. 376,0 T€.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die übrigen Aufwendungen werden mit 607,9 T€ veranschlagt. Wesentlicher Kostenfaktor ist die Umsatzsteuerkorrektur, die vom jeweiligen Verhältnis der steuerfreien zu den steuerpflichtigen Betriebsergebnissen abhängt. Diese Position macht im Jahr 2006 rd. 446,0 T€ aus. Die übrigen Aufwendungen von rd. 161,9 T€ entfallen beispielsweise auf Autobahngebühren, Schutzkleidung oder Schulungskosten.

1.3 Für das Wirtschaftsjahr 2006 wird folgende Ergebnisstruktur erwartet:

	Ergebnis 2004 T€	Prognose 2005 T€	Plan 2006 T€
Umsätze und Erträge	25.970,3	23.576,2	26.335,5
Aufwendungen	25.851,4	24.219,2	26.143,6
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	118,9	- 643,0	192,0
Ertragssteuern, Sonstige Steuern	45,1	35,8	58,0
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	73,8	- 678,8	134,0

Die Steuern in Höhe von rd. 58,0 T€ setzen sich zusammen aus Ertragssteuern von rd. 22,0 T€, die ausschließlich auf die gewerblichen Bereiche entfallen, und sonstigen Steuern von rd. 36,0 T€.

Für das Jahr 2006 wird insgesamt für die öffentlich-rechtlichen und gewerblichen Betriebsbereiche ein Jahresüberschuss von rd. 134,0 T€ prognostiziert.

2. Fünfjähriger Gesamt-Erfolgsplan 2006 bis 2010 (Anlage 5)

Entsprechend den Anforderungen der neuen Eigenbetriebsverordnung NRW (EigVO NRW) ist im Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2006 analog zum fünfjährigen Finanzplan auch ein fünfjähriger Erfolgsplan zu erstellen, der als Anlage 5 beiliegt. In diesem fünfjährigen Erfolgsplan sind auf Basis der Plandaten für das Jahr 2006 unter Berücksichtigung der normalen Kostensteigerungen Werte für die Jahre 2007 bis 2010 dargestellt.

3. Stellenübersicht (Anlage 6)

Die Stellenübersicht 2006 enthält insgesamt 197,5 Stellen.

Angestellte / Beamte

Die Gesamtzahl der Angestellten- und Beamtenstellen verringert sich im Vergleich zum Jahr 2005 aus Altersgründen um 2 Stellen auf 43,5 Stellen. Eine Nachbesetzung dieser Stellen ist nicht vorgesehen. Beide Stellen entfallen durch Verbesserung der Organisationsabläufe.

Arbeiter

Die Anzahl der gewerblichen Mitarbeiter verringert sich auf 143 Stellen. Die Reduzierung der Arbeiterstellen ist nicht auf die Beschäftigung von Hartz-IV Mitarbeitern zurückzuführen, sondern ergibt sich insbesondere aus dem Wegfall von Stellen mit Lohnkostenzuschuss sowie der Schließung der Deponie zum 31.05.2005. Weitere Stellen entfallen, da der STL nicht mehr mit der Fäkalienabfuhr beauftragt ist und sich der Leistungsumfang insbesondere bei der gewerblichen Glassammlung reduziert. Darüber hinaus konnten die Arbeitsabläufe mittels einer neu eingeführten EDV-gestützten Tourenplanung im Bereich der Abfallentsorgung optimiert werden.

Auszubildende

Der STL bildet wie im Vorjahr über Bedarf aus und beschäftigt 11 Auszubildende.

Hiervon gehören 8 Auszubildende dem gewerblichen Betriebsbereich an. Erstmals wird beim STL in 2006 eine Gärtnerin der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau im Verbund mit einem Lüdenscheider Gartenbaubetrieb ausgebildet.

Darüber hinaus werden im kaufmännischen Bereich 3 Bürokaufleute in Kooperation mit der Stadtwerke Lüdenscheid GmbH ausgebildet.

4. Investitionsplan (Anlage 7)

Die Investitionen betragen insgesamt rd. 1.060,0 T€. Es handelt sich insbesondere um Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen und Geräten, Beschaffung von Geschäftsausstattung und von Zusatzausrüstungen sowie von Behältern für die Sammlung und den Transport von Abfällen.

5. Vermögensplan (Anlage 8)

Die Investitionen werden aus Eigenmitteln und Abschreibungen finanziert. Eine Aufnahme von Darlehen wird nicht erforderlich. Da bei der Beschaffung von Fahrzeugen und Geräten mit Lieferzeiten zu rechnen ist, werden Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von rd. 370,0 T€ für die Erteilung von Aufträgen zu Lasten des Jahres 2007 in den Plan eingestellt. Zur Beibehaltung der Flexibilität bei Beschaffungen sollen die Ansätze des Vermögensplanes für gegenseitig deckungsfähig erklärt werden.

6. Finanzplan 2006 bis 2010 (Anlage 9)

Der Finanzplan weist den Liquiditätszu- und -abfluss des jeweiligen Geschäftsjahres aus.

7. Veranschlagung von Kassenkrediten

Zur Überbrückung von kurzfristigen Liquiditätsengpässen kann die Aufnahme von Kassenkrediten erforderlich werden. Wie in den Vorjahren soll der Höchstbetrag dieser Kredite auf 1.500 T€ festgesetzt werden.

Lüdenscheid, den 11.11.2005

Dzewas

Anlagen